

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 241 (1962)

Artikel: Ostschweizer Gedenktage 1962
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-375711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ostschweizer Gedenktage 1962

Januar

1. Das *Schweizerische Zivilgesetzbuch*, das vor 50 Jahren in Kraft trat, war das hochbedeutsame Werk des 1849 im Zürcher Dorf Stammheim geborenen hervorragenden Schweizer Juristen Eugen Huber. Ein *Großbrand in Herisau* zerstörte vor 150 Jahren 24 Gebäude.
3. Die Stadt Schaffhausen, die ihn ob seiner Verdienste um die industrielle Förderung der Stadt zum Ehrenbürger ernannt hatte, sah vor 50 Jahren den Tod des Schweizer *Mathematikers, Erfinders und Industriellen Jakob Amsler*. Er war der Erfinder eines Polarplanimeters (eines Instrumentes zur ebenso einfachen wie exakten graphischen Ausmessung von Flächen), von denen in seinen Werkstätten über 50 000 Stück hergestellt wurden.
4. Der Churer *Weihbischof Anton Gisler*, ein hervorragender Gelehrter, gesuchter Redner, Mitbegründer der «Schweizer Rundschau» und eine der bedeutendsten Gestalten des schweizerischen Episkopats in unserem Jahrhundert, legte vor 30 Jahren sein Haupt zur ewigen Ruhe.
12. Erbauer der Neumünsterkirche, des Kantonsspitals (zusammen mit Wegmann) und der Villa Wesendonck in Zürich sowie des Gymnasiums in Winterthur ist der *Architekt Leonhard Zeugheer*, der vor 150 Jahren in Zürich das Licht der Welt erblickte. Der Schweizer *Sprachforscher Jakob Jud*, Professor für romanische Sprachwissenschaft an der Universität Zürich, vereinigte die sprachgeographische Methode mit der Wort- und Sachforschung, war Herausgeber der Schriftenreihe «Romanica Helvetica» sowie Mitherausgeber des achtbändigen Sprach- und Sachatlas Italiens und der Südschweiz und der Zeitschrift «Vox Romanica». Seine Wiege stand vor 80 Jahren im thurgauischen Wängi, und in Zürich hauchte er am 15. Juni 1952 seine Seele aus.
24. Aus dem glarnerischen Linthal stammte der vor 40 Jahren in Zürich als Professor für Topographie und Kartographie dahingeschiedene *Topograph Fridolin Becker*, der Schöpfer der plastisch-farbigten Reliefkarten zur Veranschaulichung des Hochgebirges. Das Stadttheater St. Gallen sah vor 25 Jahren *Paul Burkhardts Operette «Entweder — Oder»* bei der Uraufführung.
26. Das erste *Skirennen der Schweiz* wurde vor 60 Jahren in Glarus durchgeführt.
28. «Mit Trommeln und mit Pfeifen», «Eine Kompanie Soldaten», sowie andere bekannte Soldaten-, Studenten- und Volkslieder stammen vom Schweizer *Komponisten Willi Kaufmann*, der vor 75 Jahren zu Zürich in diese Welt trat, daselbst den Beruf eines Arztes ausübte und vor bald 20 Jahren, am 21. März 1942, zur Ruhe des Grabes einging.

Februar

7. Der heute neunzigjährige, in Californien lebende Schweizer protestantische *Theolog Adolf Keller*, gewesener Professor in Genf und Zürich, Vizepräsident

des Reformierten Weltbundes und ein Hauptführer der Ökumenischen Bewegung innerhalb des Protestantismus, stammt aus dem schaffhaus. Rüdlingen.

18. Zu Zürich begann vor 100 Jahren der romantisch gestimmte und fabulierfreudige Schweizer *Maler und Radierer Albert Welti*, der Schöpfer des großen Wandgemäldes «Landsgemeinde» im Bundeshaus zu Bern, sein Erdendasein.
20. Der *Aufstand der Toggenburger*, die unter dem Druck von Zürich und Bern vor 250 Jahren die Güter und Einkünfte des Stiftes St. Gallen in ihrem Lande in Beschlag nahmen, führte zum Toggenburger- oder Zwölfer-Krieg, der nach der 2. Schlacht bei Villmergen vom 25. Juli 1712 vorab auch 2. *Villmergerkrieg* genannt wird, und der mit dem Frieden von Aarau vom 11. August 1712 endete.
23. Über die gegenseitige *Zulassung evangelisch-reformierter Geistlicher zum Kirchendienst* wurde vor 100 Jahren erstmals ein Konkordat abgeschlossen zwischen vorwiegend ostschweizerischen Kantonen, nämlich Zürich, Glarus, Baselland, Baselstadt, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., St. Gallen, Aargau und Thurgau.
27. In seinem Heimatort Scans in im Engadin legte vor 70 Jahren der rätoromanische *Dichter Simon Caratsch* das irdische Staubgewand von sich. Er schrieb vor allem humoristisch-satyrische Werke wie «*Poesias umoristicas e populares*» und «*Revistas umoristicas e satiricas*».

März

3. Die letzte noch bestehende Abtei im Kanton Zürich, das in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts gegründete *Benediktiner-Kloster Rheinau*, wurde vor hundert Jahren durch Kantonsratsbeschluß aufgehoben und in seinen Räumlichkeiten 1867 eine Pflegeanstalt für Geisteskranke eingerichtet.
19. Der Schweizer *Ingenieur Heinrich Sulzer-Steiner*, der vor 125 Jahren zu Winterthur ins Leben eintrat, machte sich namentlich verdient durch die Entwicklung der Ventil-Dampfmaschine (zusammen mit Charles Brown) und durch die Einführung der Dampf-Wasser-Heizung.
26. Als Thurgauer Bürger von Müllheim und Wilen bei Neunforn und geboren 1896 in Herisau wurde der Zürcher Kantonsbaumeister *Architekt Hans Wiesmann* vor 25 Jahren erst 41-jährig vom Tode dahingerafft. Von ihm stammen u. a. die evangelische Stadtkirche Frauenfeld, der Um- und Erweiterungsbau der Heilanstalt Burghölzli in Zürich, der Saalbau der Pflegeanstalt Rheinau, die Renovation des Großmünsters in Zürich, der Erweiterungsbau des Technikums Winterthur, der Umbau des Rathauses Zürich und das Bezirksgebäude Horgen.

April

1. Anlässlich einer Linienverlegung der Bahnstrecke St. Gallen-Romanshorn wurde vor 50 Jahren der *Rosenbergtunnel* zwischen St. Gallen und St. Fiden in Betrieb genommen.

2. In Herisau beschloß vor 40 Jahren der in Zürich geborene Schweizer *Psychiater und Neurolog Hermann Rorschach*, der sich durch seine Psychodiagnostik und sein gleichnamiges zweibändiges Werk um die nervenleidenden Menschen große Verdienste erworben hat, sein Leben.
6. Als Lehrer und Leiter der Klosterschule St. Gallen, der damals berühmtesten Schule in deutschen Landen und vom großen Historiker Mommsen als die erste deutsche Universität bezeichnet, entschlummerte vor 1050 Jahren der *Dichter, Komponist und Geschichtsschreiber Notker Balbulus* (Notker der Stammer), der größte liturgische Dichter der Karolingerzeit, der mit seinen Sequenzen sowohl die geistliche wie die weltliche Dichtung befruchtet hat, und der als der erste Komponist deutscher Abstammung gepriesen wird. Ob auch die Gesta Caroli Magni («Taten Karls des Großen») von ihm stammen, ist unsicher, hingegen ist er der Verfasser eines Martyrologiums. Das *Hans-Waldmann-Denkmal in Zürich*, ein Werk des Bildhauers Hermann Haller, wurde vor 25 Jahren enthüllt. Das Denkmal steht vor dem Fraumünster, in dem der große Zürcher Bürgermeister und Schweizer Heerführer begraben liegt.
13. Das *Gefecht auf dem Friedhof Bütschwil SG* zwischen den Truppen des Abtes von St. Gallen und den Zürchern unter ihrem Feldherrn Nabholz vor 250 Jahren endete an diesem Tag unentschieden. Erst am folgenden Tag vermochten die Zürcher den Friedhof zu stürmen, wobei allerdings das Dorf großen Schaden nahm.
Die gegen den Abt von St. Gallen *rebellierenden Toggenburger* (vide 20. Februar) besetzten vor 250 Jahren die Klöster Neu St. Johann und Magdenau.
14. Der *erste Lehrstuhl für Ophthalmologie* in der Schweiz wurde vor 100 Jahren in Zürich errichtet und das erste Ordinariat wurde dem berühmten Zürcher Augenarzt Friedrich Horner übertragen.
19. *Sophie Haemmerli-Marti*, eine der besten schweizerischen Mundartdichterinnen, nahm vor 20 Jahren zu Zürich, wo sie nach dem Tode ihres Gatten, eines Arztes in Lenzburg, die letzten zehn Jahre verbracht hatte, den Flug in die Ewigkeit. Auf ihr erstes Gedichtbändchen «Mis Chindli» folgten «Wienechtsbuech», «Im Bluescht», «Allerseele», «Läbesspruch», und «Rägeboge».
20. Hochverdient um die systematische Darstellung der Flora von Mitteleuropa ist der Schweizer *Botaniker Gustav Hegi*, der von 1910—29 als Professor in München wirkte und das dreizehnbändige Werk «Flora von Mitteleuropa» herausgab. Hegi stammte aus der zürcherischen Gemeinde Rickenbach und ging vor 30 Jahren in Goldbach bei Zürich zur ewigen Ruhe ein.
Erst 42 Jahre alt war der Schweizer *Schriftsteller Hugo Marti*, der Autor von Gedichten, Legenden, Romanen, einem Drama und des autobiographischen «Davoser Stundenbuch», als er vor 25 Jahren in Davos seinen Leiden erlag.
22. *Betsy Meyer*, die treue Begleiterin, selbstlose Helferin und die Biographin ihres Bruders Conrad Ferdinand Meyer, entschlief vor 50 Jahren im aargau-

ischen Veltheim zu einem besseren Leben. Leiche und Grabstein kamen später zurück an die Stätte ihres Wirkens und an die Seite ihres Bruders, ins C. F. Meyer-Gut in Kilchberg bei Zürich.

28. Als Begründer der schweizerischen kunsthistorischen Forschung und der Denkmalpflege gilt der *Kunsthistoriker Johann Rudolf Rahn*, der vor 50 Jahren als Professor in seiner Vaterstadt Zürich sein reiches Leben beschloß, und dessen Hauptwerk den stolzen, aber berechtigten Titel trägt «Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz».

Mai

1. *Bundesrat Walter Hauser*, Bürger von St. Gallen und Wädenswil, wo er vor 125 Jahren auf die Bühne des Lebens trat, war der fünfte Zürcher unter den schweizerischen Landesvätern. Er gilt als der Ordner der eidgenössischen Finanzen und als Schöpfer der Schweizerischen Nationalbank. 1888 zum Bundesrat erkoren, erlitt der Chef des Finanz- und Zolldepartements am 21. Oktober 1902 einen Schlaganfall, dem er am folgenden Tag erlag.
Neben andern bedeutenden Büchern schrieb der vor 90 Jahren in Zürich geborene und 1939 gestorbene Schweizer protestantische *Theolog Paul Wernle* das dreibändige Werk «Der schweizerische Protestantismus im 18. Jahrhundert» und «Der schweizerische Protestantismus in der Zeit der Helvetik» (2 Bände), worin er eine pietistisch gefärbte Frömmigkeit mit kritisch-liberaler Einstellung verband.
6. Nach einer Amtszeit von 24 Jahren ging vor 30 Jahren der Churer *Bischof Georgius Schmid von Grun-
eck* in die himmlischen Gefilde ein. Unter ihm wurde die Kathedrale von Chur restauriert und sein Name ist bekannt als Linderer der Not im 1. Weltkrieg und als Organisator der Diaspora-Seelsorge.
Einer der genialsten und reifsten Klassiker-Interpreten war der österreichische *Dirigent, Komponist und Schriftsteller Felix von Weingartner*, der vor 20 Jahren zu Winterthur in die ewige Sonntagsruhe einging.
9. Ein Denkmal auf einer kleinen Anhöhe beim Flughafen Kloten, das vor 20 Jahren enthüllt wurde und das vorerst in Dübendorf stand, erinnert an den Schweizer *Flugpionier Walter Mittelholzer* aus Sankt



GOLDZÖPFLI

die neuen, originellen Ernst-
Teigwaren kosten nur Fr. 1.35
das Pfund und sind goldig
zum Essen!
Mit JUWO-Reisepunkten



Robert Ernst AG. Kradolf



Gallen, der vor 25 Jahren tödlich verunglückte. Mittelholzer gründete 1919 die erste schweizerische Fluggesellschaft, machte sich verdient um die Entwicklung der Luftphotographie und unternahm einige Flüge in fremde Kontinente, die seinen Namen in der ganzen Welt bekannt machten.

17. Der St. Galler *Bischof Karl Johann Greith*, der vor 80 Jahren den Flug in die Ewigkeit nahm, war ein verdienter Theologiehistoriker, Führer der katholisch-politischen Bewegung im Kanton St. Gallen, ein Bruder des Komponisten des Rütli-Liedes, und er wurde als gesuchter Kanzelredner der «schweizerische Bossuet» genannt.

21. Als Direktor der dortigen Waffenfabrik verblieb vor 80 Jahren der aus dem thurgauischen Wagenhausen stammende *Büchsenmacher Friedrich Vetterli*, Erfinder des 1869 in der Schweizer Armee eingeführten und nach ihm benannten Mehrladers sowie auch Erfinder eines in Italien eingeführten Einlader-Gewehres.

22. Das *fürstbischliche Städtchen Wil* wurde vor 250 Jahren im Toggenburger (oder 2. Villmerger-Krieg) von den Zürichern zur Übergabe gezwungen. Vor 75 Jahren wurde die *Verfassung des Kantons Glarus* erlassen.

24. Zwischen den Städten *Konstanz, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich* wurde vor 650 Jahren ein Schutzbündnis abgeschlossen. In diesem Vierstädtebündnis findet sich das *älteste nachweisbare Siegel der Stadt St. Gallen* vor.

25. Als Kanonikus und Philosophie-Professor in Sankt Gallen beendete vor 40 Jahren der Schweizer *Sozialpolitiker Johann Baptist Jung* sein Leben. Er war der Gründer des ersten christlichen Arbeitervereins, des ersten Arbeiterinnenvereins und der ersten christlichen Gewerkschaft.

Es war vor 250 Jahren im Toggenburgerkrieg, als *Zürcher Truppen im Stift St. Gallen* Einzug hielten.

29. Mit einer Länge von 5865 Metern neuntältester Tunnel der Schweiz ist der *Albula-Tunnel*, der die Bahnverbindung zwischen der bündnerischen Kapitale und dem Engadin herstellt, und der vor 60 Jahren durchschlagen wurde. Seine Baukosten von wenig mehr als 7 Mio Franken sind im Vergleich zu andern Tunneldurchschlägen als sehr niedrig zu taxieren.

Juni

4. Der *Magnacum-Tunnel* zwischen Guarda und Ardez der Rhätischen Bahn ist 1909 Meter lang und wurde vor 50 Jahren durchstoßen.

14. Einer der hervorragendsten Künstler seines Fachs und seiner Zeit war der Schweizer *Glasmaler Carolus von Ägeri* (auch Egeri), der vor 400 Jahren erst rund 50jährig zu Zürich aus diesem Leben abgerufen wurde. Am bekanntesten sind seine Wappenscheiben im Kreuzgang des Klosters Muri und im Rathaus von Stein am Rhein. Sein genaues Geburtsdatum ist unbekannt, sein Geburtsort vermutlich Zürich.

16. Durch den Vertrag von Teglio wurde vor 450 Jahren das *Veltlin als Untertanenland Graubündens* proklamiert. Die 120 km lange Talschaft östlich des Comer-

sees blieb in dieser Stellung bis zum Jahre 1797, als Napoleon sie der Cisalpinischen Republik einverleibte.

Juli

1. Der Schweizer *Maler Felix Maria Diogg*, einer der namhaftesten Porträtisten seiner Zeit und Schöpfer von Bildnissen vieler bedeutender Zeitgenossen wie Pestalozzi und Johannes von Müller, begrüßte die Welt vor 200 Jahren in Andermatt und hielt sich einen großen Teil seines Lebens in Rapperswil auf, wo er 1834 aus dem Leben schied.

Die *letzte Hinrichtung von Appenzell Auser Rhoden* fand vor 100 Jahren auf der Richtstätte im Gföld bei Trogen statt, wo seit Jahrhunderten geköpft und gehängt oder zur Zeit der Hexenprozesse auch verbrannt worden war. Zu dem wenig schönen Schauspiel vom 1. Juli 1862 hatten sich Tausende von Neugierigen eingefunden, die stundenweit aus dem Appenzellischen und aus dem Rheintal herbeigeströmt waren.

7. Der *Tasna-Tunnel* zwischen Ardez und Fetan, der der Rhätischen Bahn gehört und eine Länge von 2,35 Kilometern aufweist, wurde vor 50 Jahren durchschlagen.

10. Durch ein *Hochwasser der Tamina* erlitt vor 200 Jahren das Gebiet um Ragaz äußerst arge Verheerungen. Heute fließt die Tamina in kanalisiertem Bett durch das Dorf Ragaz, worauf sie sich nach einem 26 km langen Lauf zwischen Ragaz und Maiefeld in den Rhein ergießt.

Bundesrat Adolf Deucher war der einzige Landesvater, der aus dem Ärztestand hervorging, der zweite Thurgauer in der obersten Landesbehörde, und er weist mit 29 Jahren — nach Schenk mit 31 Jahren — die zweitlängste Amtszeit auf. Deucher, dessen Geschlecht sich über 1000 Jahre in Steckborn zurückverfolgen läßt, ist der Schöpfer von Artikel 34 bis der Bundesverfassung (Unfall- und Krankenversicherung) sowie Artikel 34 ter (Gewerbegesetzgebung, was allein schon andeutet, daß unter ihm als Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements der Bund sich vom Rechtsstaat zum Sozialstaat entwickelte. Vor 50 Jahren wurde der beliebte, 81-jährige Staatsmann von Freund Hein zur letzten Reise geholt.

12. Sohn des berühmten Linthkorrektors war der *Geolog Arnold Escher von der Linth*, der vor 90 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich den Weg alles Irdischen ging. Er ist bekannt als hervorragender Erforscher der Alpen, Begründer der Stratigraphie der nordalpinen Trias und der helvetischen Schichtfolge, Entdecker vieler Lagerungsstörungen und Verfasser einer geologischen Karte der Schweiz.

13. Die *Eisenbahnlinie Appenzell-Wasserauen* der geplanten Sântisbahn wurde mit einer Länge von 6,181 Kilometern vor 50 Jahren eröffnet.

18. Aus Herisau stammte der Schweizer *Prähistoriker Jakob Heierli*, der erfolgreiche Organisator der schweizerischen Urgeschichtsforschung, Leiter wichtiger Ausgrabungen und großer Förderer der ur- und frühgeschichtlichen Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums, der vor 50 Jahren in Zürich zu den Vätern einging.

28. Eine zweibändige, großangelegte «Geschichte des Thurgau» ist das Hauptwerk des *Historikers Johann Adam Pupikofer*, der im thurgauischen Tuttwil das Licht der Welt erblickte und vor 80 Jahren in Frauenfeld verschied. Er war der namhafteste Historiker und führende Geist des neugegründeten Kantons Thurgau sowie ein Anreger und eifriger Förderer gemeinnütziger Werke.

August

1. Mit einer Strecke von 29,99 km wurde vor 50 Jahren die *Bahnlinie Ilanz-Disentis* der Rhätischen Bahn in Betrieb genommen.
3. Durch idyllische Gelände führt die *Sihltalbahn*, deren Strecke Zürich-Gießhübel bis Sihlwald vor 70 Jahren dem Betrieb übergeben wurde.
7. Das zürcherische Oberembrach sah vor 100 Jahren die Geburt des Schweizer *Schriftstellers Jakob Bossard*, der in lebensnah geschriebenen Novellen und Romanen tragisch ernste Schicksale und Konflikte bäuerlichen und städtischen Lebens gestaltete und 1924 in Clavadel bei Davos ins bessere Jenseits einging.
Einen Monat nach Vollendung seines 80. Lebensjahres neigte sich vor 30 Jahren im bündnerischen Schuls der Tod über den in Zürich geborenen Schweizer *Historiker Paul Schweizer*, Professor und Staatsarchivar in Zürich. Schweizer war Mitherausgeber des Habsburger Urbars und schrieb u. a. eine Geschichte der schweizerischen Neutralität.
18. Kurz war das Leben des Schweizer *Dichters und Schriftstellers Guido Looser*, Schöpfers von Gedichten und Romanen; denn der vor 70 Jahren im sanktgallischen Kappel geborene Kantonsschullehrer für Geschichte und deutsche Sprache in Zürich sank bereits am 15. November 1937 zu Kilchberg bei Zürich ins Grab.
28. Ein universell veranlagter Gelehrter und weitgereist war der *Arzt, Geograph, Ethnograph und Anthropolog Otto Stoll* aus Frauenfeld, der vor 40 Jahren in Zürich sein Leben vollendete.
31. Im hohen Alter von 88 Jahren erlosch vor 25 Jahren das Leben des wohl bedeutendsten schweizerischen *Geologen Albert Heim* in seiner Vaterstadt Zürich, wo er von 1873 bis 1911 als Professor gewirkt hatte. Albert Heim erwarb sich große Verdienste als Alpenforscher, als geologischer Berater, Förderer des Naturschutzes sowie als Ersteller vieler Panoramen und Alpenreliefs.

September

1. Die *Frauenfeld-Wil-Bahn* mit einer Länge von 17,64 Kilometern wurde vor 75 Jahren eröffnet.
3. Es war an einem Dienstag, als der deutsche Kaiser Wilhelm II. vor 50 Jahren im Zürcher Hauptbahnhof einfuhr zum Besuch der in der Ostschweiz stattfindenden Herbstmanöver, weshalb man von diesen Manövern des Jahres 1912 als den «Kaisermanövern» spricht.
Vom 3. bis 10. September wurde vor 40 Jahren das *erste internationale Flugmeeting* in Dübendorf bei Zürich durchgeführt.

5. Beim *Großbrand von Zernez* gingen vor 90 Jahren 117 von total 157 Häusern in Flammen auf. Zernez ist umfänglich eine der größten Gemeinden der Schweiz mit ausgedehnten Wäldern, in denen sich noch bis zur Jahrhundertwende Bären aufhielten.
7. Vor 75 Jahren konstituierte sich die Bahngesellschaft *Appenzeller Straßenbahn*, die die elektrische Bahn St. Gallen—Gais—Appenzell betreibt.
13. Vom bündnerischen *Staatsmann und Gelehrten Peter Conradin von Planta*, der vor 60 Jahren in Paspels zur großen Armee abberufen wurde, schrieb sein Biograph Jakob Heer: «Er war Staatsmann und Wissenschaftler, Gesetzgeber, Jurist, Richter und pädagogischer Schriftsteller, philosophischer Denker und religiöser Charakter, Journalist, Dichter, eifriger Patriot, ein Menschenfreund und geschaffen für das stille Glück des Familienlebens». Außerdem schuf von Planta das bündnerische Zivilgesetzbuch, das für das Schweizerische Zivilgesetzbuch zum Vorbild wurde, er schrieb eine Geschichte Graubündens und zahlreiche andere Werke.
15. Redaktor der «Zürcher Post», der «Appenzeller Zeitung», des «Schweizerischen Handelsamtsblatt», von Tschudys «Schweiz» und des Schweizerischen Regionenbuchs war der *Schriftsteller Alfred Furrer*, der vor 50 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich das Leben aushauchte.
23. Dem Gymnasiallehrer und Germanisten Max Wilhelm Götzinger in Schaffhausen wurde vor 125 Jahren ein Sohn in die Wiege gelegt, der *Germanist Ernst Götzinger*, der später in St. Gallen wirkte, die historischen Schriften Vadians herausgab und eine dreibändige Chronik der Äbte von St. Gallen sowie zahlreiche Abhandlungen über germanistische, literarische und historische Gegenstände schrieb.
24. Als privater «Pferdetramway» wurde die *erste Zürcher Straßenbahn* vor 80 Jahren in Betrieb genommen.

Oktober

1. Die *Bodensee-Toggenburg-Bahn* verlängerte vor 50 Jahren ihre Strecke um das 7,8 km lange Teilstück von Ebnat nach Neßlau-Neu St. Johann.
2. Die heute noch gültige *Staatsverfassung von Graubünden* wurde vor 60 Jahren erlassen. Sie ist eine der jüngsten Kantonsverfassungen.
5. Schloß Arenenberg am Bodensee sah vor 125 Jahren das Sterben der *Königin Hortense Eugenie*, Tochter des Generals Alexandre Beauharnais und der spätern Kaiserin Josephine, auf Wunsch ihres Stiefvaters, Napoleons I., wurde sie Gemahlin Louis Bonapartes und Mutter Napoleons III. Sie hatte die letzten 20 Jahre ihres Lebens auf dieser thurgauischen Besitzung zugebracht.
7. Zu Frauenfeld wurde vor 80 Jahren der 1941 verschiedene Schweizer *Flugpionier Arnold Isler* geboren. Als Flugplatzverwalter und Flugplatzdirektor in Dübendorf, als Lehrer der Militärfliegerschule, als Kommandant einer Fliegerabteilung, als Direktor des eidgenössischen Flugamtes in Bern sowie durch publizistische Tätigkeit hat er sich um die schweizerische Zivil- und Militär-Aviatik große Verdienste erworben.

13. Nur 42½jährig war der Schweizer *Flugpionier Balthasar Zimmermann* aus dem glarnerischen Mitlödi, als er vor 25 Jahren in Zürich vom Tode ereilt wurde. Zimmermann war Instruktor der Fliegertruppe, 1926—31 Direktor der Basler Luftverkehrs AG, dann bei Fusionierung dieser Firma mit der Ad Astra Zürich Direktor der Swissair.

19. Begründer der Nahrungsmittel-Industrie Maggi in Kempthal bei Winterthur ist *Julius Maggi*, Kaufmann, Müller, Forscher, Techniker und Erfinder, der vor 50 Jahren in Zürich sein Leben verlor.

21. Von umfassender Universalität war der Schweizer Kunsthistoriker *Konrad Escher*, geboren vor 80 Jahren in Zürich, daselbst Professor und gestorben 1944. Aus seiner Feder flossen u. a. hervor: Das Bürgerhaus der Stadt Zürich, Das Bürgerhaus des Kantons Zürich, Die beiden Zürcher Münster, Die Münster in Schaffhausen, Chur und St. Gallen.

26. Obwohl seine Wiege vor 90 Jahren in Berlin stand, war der *Schriftsteller und Publizist Gian Bundi*, langjähriger Redaktor des «Bund» in Bern und gestorben 1936, ein echter Sohn Alt Fry Rätis, Bürger von Bevers und Sagens. Daß er seiner engern Heimat innerlich stets treu blieb, das bezeugen u. a. seine Werke «Engadiner Märchen» und «Märchen aus dem Bündnerland».

Mit dem *Juristen Fritz Fleiner*, Professor in Basel, Tübingen, Heidelberg und zuletzt in Zürich, trat vor 25 Jahren einer der bedeutendsten Rechtsgelehrten, die die Schweiz aufzuweisen hat, von der Bühne des Lebens ab. Er verfaßte die erste moderne Gesamtdarstellung des schweizerischen Bundesstaatsrechts, baute das Verwaltungsrecht aus und galt s. Z. als die größte schweizerische Autorität im Kirchenrecht.

Als Pfarrfrau in St. Gallen ging vor 20 Jahren die freisinnige Schweizer *Schriftstellerin Julie Weidenmann-Boesch*, Mitglied der Programmkommission Beromünster der Schweizerischen Rundfunkgesellschaft, Autorin von Gedichten und des Heimatspiels «Mein Advent» sowie Mitherausgeberin der Sammlung deutschschweizerischer Frauenlyrik «Aus Tag und Traum», in den Frieden des Herrn ein.

30. In der von jeher kaufmännisch regen Stadt am Ausfluß der Limmat aus dem Zürichsee wurde vor 300 Jahren das *Kaufmännische Direktorium Zürich* aus der Taufe gehoben.

November

10. Mit Sitz des Zentralsekretariats in Zürich wurde vor 50 Jahren die *Pro Juventute*, eine schweizerische Stiftung, die sich mit der Für- und Vorsorge für die Jugend aller Altersstufen befaßt, gegründet.

24. Die *Staatsverfassung von Appenzell Inner Rhoden* wurde vor 90 Jahren erlassen und ist eine der ältesten noch geltenden Kantonsverfassungen.

26. Beim Heldenkampf der *Helvetischen Legion an der Beresina*, wo sich die Schweizer Soldaten vor 150 Jahren für Napoleon aufopferten, um seinen Rückzug zu decken, ragt vor allem der Name des glarnerischen Offiziers *Thomas Legler* hervor, der das Lied «Unser

Leben gleicht der Reise eines Wand'ers in der Nacht» anstimmte und seine Kameraden zum Durchhalten anfeuerte.

27. Zum Betrieb der *Appenzellerbahn* wurde vor 90 Jahren die gleichnamige Bahnunternehmung gegründet.

29. Die Forchbahn, die mit einer Länge von 13,312 km von Zürich Stadelhofen nach Eßlingen am Pfannenstiel führt, sah bei ihrer Eröffnung vor 50 Jahren viel ländlich-idyllisches Gelände, das heute zu einem großen Teil überbaut ist.

Dezember

1. Im schaffhausischen Wilchingen begann das Leben des Schweizer *Pathologen Ernst Hedinger*, der vor 40 Jahren als Professor in Zürich erst 49jährig die irdische Laufbahn vollendete. Er war hervorragend beteiligt an der Kropf- und Krebsbekämpfung in der Schweiz und gründete zusammen mit Hermann Sahli die Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft.

2. Die zweite Sektion der *Davos-Parsenn-Bahn*, vom Höhenweg bis Weißfluhjoch, wurde vor 30 Jahren eröffnet. Sie führt in eine Höhe von 2 663 Metern über Meer.

6. Das bekannte Denkmal auf dem Bahnhofplatz in Zürich erinnert an den Schweizer *Staatsmann Alfred Escher*, Begründer der Nordostbahn und Mitbegründer der Gotthardbahn, Initiant der ETH wie der Schweizerischen Kreditanstalt, während eines Vierteljahrhunderts Beherrscher der Politik des Kantons Zürich und teilweise sogar der Eidgenossenschaft, der vor 80 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich ums Leben kam.

7. *St. Gallen* wurde vor 550 Jahren in das *Burg- und Landrecht* der sieben östlichen Orte der Eidgenossenschaft (ohne Bern) aufgenommen.

Bürger von Fürstenu und Zuoz war der Schweizer *Sprachforscher Robert von Planta*, ein beachtlicher Pionier der rätomanischen Sprache und Kultur, Begründer des Rätischen Namenbuchs und Vorsitzender der philologischen Kommission des Rätomanischen Idiotikons, der vor 25 Jahren in der bündnerischen Kapitale von hinnen schied.

26. «Traute Heimat meiner Lieben» heißt das bekannteste Lied des Schweizer *Dichters Johann Gaudenz von Salis-Seeewis*, dem vor 200 Jahren auf Schloß Bothmar bei Malans das Leben geschenkt wurde, der als Offizier der Schweizergarde in Paris diente, und der zu den zartesten Sängern und namhaftesten Lyrikern der Schweiz zählt.

30. Einen nach Umfang und Ideengehalt bedeutenden Beitrag zur Danteforschung lieferte der protestantische Pfarrer und *Danteforscher Gian Andrea Scartazzini*, der vor 125 Jahren zu Bondo im Bergell der Welt geschenkt wurde. Er wirkte u. a. als Lehrer für italienische Sprache und Literatur an der Kantonschule Chur, kurze Zeit als Direktor eines Institutes in Walzenhausen, dann als Pfarrer in Soglio und zuletzt in gleicher Eigenschaft im aargauischen Fahrwangen, wo eine Gedenktafel seiner erinnert.